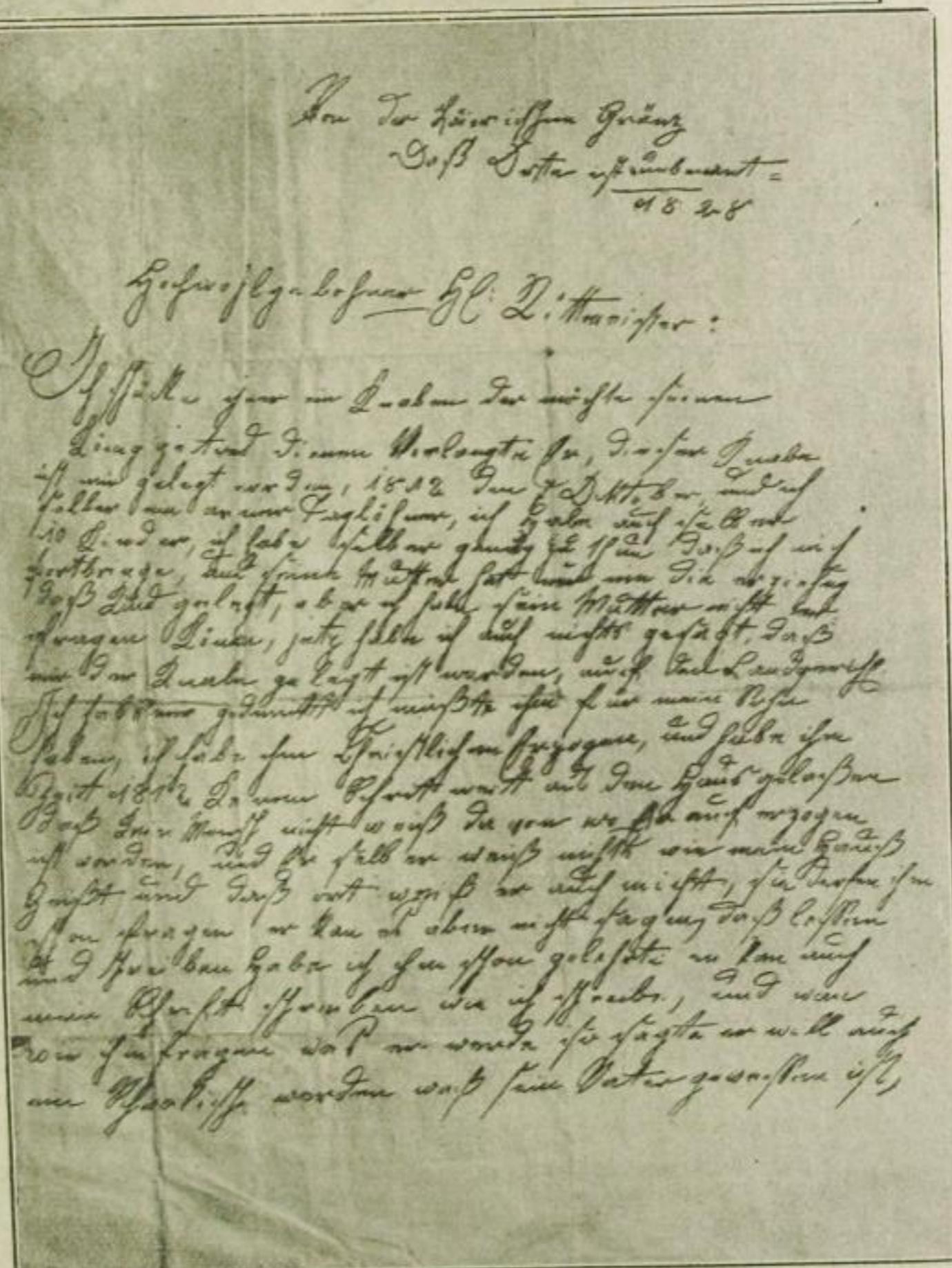


mochten. So waren seine Augen gegen Licht sehr empfindlich, konnten aber im Dunkeln gut sehen. Die Haut seiner Hände und Füße war weiß, weich, schwielenlos; bei längerem Gehen bildeten sich Blasen. Seine Knie waren etwas deformiert, derart, daß, wenn er mit ausgestreckten Beinen am Boden saß, die Kniekehlen dicht auflagen. Blattnarben am Arm erwiesen, daß er in normaler Weise geimpft war. Man schloß daraus, daß er die früheste Zeit seines Lebens, bis zum Erwachen des Bewußtseins, in der Freiheit verbracht habe, wofür sich auch andere Anhaltpunkte ergaben. Auffallen mußte, daß er körperlich keineswegs verwahrlöst war. Da er selber hierüber nichts auszusagen wußte, war man zu der Annahme gezwungen, daß ihm von Zeit zu Zeit in seinem Trinkwasser ein



Das einzige Dokument!
Umschlag und Innenseite des an den Rittmeister adressierten anonymen Briefes